

## Antrag auf Bewilligung von Maßnahmen aufgrund einer Lese-Rechtschreib-Störung

Für unseren Sohn/unsere Tochter \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_, wohnhaft \_\_\_\_\_

beantragen wir für das Schuljahr 20\_\_\_\_/20\_\_\_\_\_

- Individuelle Fördermaßnahmen (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin)
  
- Individuelle Fördermaßnahmen (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin) und Nachteilsausgleich in Form einer Verlängerung der Arbeitszeit
  
- Individuelle Fördermaßnahmen (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin), Nachteilsausgleich in Form einer Verlängerung der Arbeitszeit und Notenschutzmaßnahmen (keine Bewertung der Rechtschreibung, verstärkte Gewichtung der mündlichen Leistungen bei Bedarf)

**Uns ist bekannt, dass Maßnahmen zum Notenschutz im Zeugnis vermerkt werden.**

Besonderer Hinweis für Eltern von 9. und 10. Klässlern:

Für den Eintrag von Noten im Abschlusszeugnis gilt: Wurde bei der Erbringung der Leistungsnachweise Notenschutz gewährt, so wird dies im Abschlusszeugnis vermerkt. Dies gilt insbesondere auch für Noten aus der 9. Klasse, wenn in dieser Jahrgangsstufe Notenschutz in Anspruch genommen wurde.

**Wir werden zeitnah einen Termin bei dem zuständigen Schulpsychologen vereinbaren.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten